

Sprach-Kitas - Antrag

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Umsetzung des Programms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ im Rahmen des KiTa-Qualitätsgesetzes

Hinweis: Für den Einsatz von zusätzlichen Fachkräften ist für jede einzelne Kindertageseinrichtung und für prozessbegleitende Fachberatung für jede Fachberatung mit in der Regel 15 Einrichtungen in einem Verbund ein Antrag zu stellen.

1. Angaben zum Antragsteller

Kunden-Nummer bei der L-Bank (sofern vorhanden)	
Art des Antragstellers	Rechtsform
Wirtschaftszweig Code	

1.1 Allgemeine Angaben

Antragsteller		
Straße und Hausnummer		Staat
Postleitzahl	Ort	Bundesland
Homepage		

Steuernummer	Gründungsdatum
Wirtschafts-Identifikationsnummer (sofern vorhanden)	Registernummer (sofern vorhanden)

Ansprechpartner

<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> keine Angaben	
Vornamen	Familienname
Funktion/Rolle	
Telefon (Festnetz oder Mobil)	E-Mail

Bankverbindung

Kontoinhaber	
IBAN	BIC
Kreditinstitut	
Verwendungszweck (maximal 50 Stellen)	

Angaben zur Mitteilungsverordnung

Ist Ihr Unternehmen ein Betrieb gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts im Sinne von § 4 des Körperschaftsteuergesetzes? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Verfolgt Ihr Unternehmen steuerbegünstigte Zwecke (gemeinnützig, mildtätig, kirchlich) im Sinne von Teil Zwei Abschnitt 3 der Abgabenordnung? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Handeln Sie bei diesem Antrag im Rahmen Ihrer land- und forstwirtschaftlichen, gewerblichen oder freiberuflichen Haupttätigkeit? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Handelt es sich bei dieser Bankverbindung um das Geschäftskonto Ihres Unternehmens? * <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Hinweis: Sofern die Zuwendung nicht im Rahmen der land- und forstwirtschaftlichen, gewerblichen oder freiberuflichen Haupttätigkeit des Zuwendungsempfängers verwendet wird oder nicht auf das Geschäftskonto des Zuwendungsempfängers ausbezahlt wird, ist die L-Bank nach der Verordnung über Mitteilungen an die Finanzbehörden durch andere Behörden und öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten vom 7. September 1993 (BGBl. I S. 1554, zuletzt geändert durch Artikel 8 der Verordnung vom 19. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2432, Mitteilungsverordnung) in Verbindung mit § 93 c Abgabenordnung verpflichtet, diese Zahlungen der zuständigen Finanzbehörde mitzuteilen. Über die Mitteilung wird der Zuwendungsempfänger unterrichtet.

1.2 Angaben zur GbR/eGbR

Ist die GbR/eGbR unternehmerisch tätig? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
--

Gesellschafter 1

<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> keine Angaben		
Vornamen	Familienname	Geburtsdatum
Straße und Hausnummer		Staat

Postleitzahl	Ort	Bundesland
--------------	-----	------------

1.2 Angaben zur WEG

Ist die WEG unternehmerisch tätig? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

1. Mieteigentümer

<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> keine Angaben		
Vornamen	Familienname	Geburtsdatum
Straße und Hausnummer		Staat
Postleitzahl	Ort	Bundesland
Kapital- oder Stimmrechtanteile in %		

2. Angaben zum Vorhaben

2.1 Allgemeine Angaben zum Vorhaben

Art des geplanten Vorhabens <input type="checkbox"/> Einsatz von zusätzlichen Fachkräften <input type="checkbox"/> Fachberatung	Beginn 01.01.2025	Ende 31.12.2025
Name des geplanten Vorhabens (max. 200 Zeichen)		

Wurde die Kindertageseinrichtung beziehungsweise Fachberatung bereits im Rahmen des Programms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ gefördert? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Hinweis: Der vorzeitige Maßnahmenbeginn ist ab 01.01.2025 zugelassen. Maßgeblich für den Beginn der Förderung ist der Zeitpunkt der Einstellung und/oder die Fortdauer des Beschäftigungsverhältnisses. Der Nachweis über den tatsächlichen Durchführungszeitraum ist mit dem Verwendungsnachweis zu erbringen. Das Vorhaben kann bis zum 31.12.2025 gefördert werden.

2.2 Einsatz von zusätzlichen Fachkräften

2.2.1 Kindertageseinrichtung

Name der Kindertageseinrichtung	
Straße und Hausnummer	Staat

Postleitzahl	Ort	Bundesland
Leiter/in:	Vornamen	Familienname
Kontaktdaten:	Telefon (Festnetz oder Mobil)	E-Mail

2.2.2 Anzahl der Kinder

Gesamtzahl der Kinder zum 01.01.2025	Anzahl der Kinder mit besonderem Bedarf an Sprachförderung
--------------------------------------	--

2.2.3 Zuständige Fachberatung

Ist die Kindertageseinrichtung Teil eines Fachberatungsverbandes von in der Regel 15 Einrichtungen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Fachberatungsverband
Name Fachberatung

2.2.4 Fachkraft

Vornamen	Familienname
Beschäftigungsumfang projektbezogen (mindestens 19,5 Stunden)	
Tarifliche Eingruppierung <input type="checkbox"/> TVöD S8b <input type="checkbox"/> vergleichbar mit TVöD S8b	
Beantragter Zuwendungsbetrag für den Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025 28.500,00 Euro	
Wurde die genannte Fachkraft im Rahmen des Programms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ bereits gefördert? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

2.2.5 Geplante Schwerpunkte in der Umsetzung der drei Handlungsfelder Alltagsintegrierte, sprachliche Bildung, Inklusive Pädagogik und Zusammenarbeit mit Familien im Förderzeitraum

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Alltagsintegrierte sprachliche Bildung (aisB) | <input type="checkbox"/> AisB für Kinder nicht deutscher Familiensprache | <input type="checkbox"/> AisB für Kinder unter 3 Jahren |
| <input type="checkbox"/> Umsetzung von Sprachförderkonzepten | <input type="checkbox"/> Mehrsprachigkeit und Sprachenvielfalt | <input type="checkbox"/> Einsatz digitaler Medien in der sprachlichen Bildung |
| <input type="checkbox"/> Medienpädagogische Arbeit | <input type="checkbox"/> Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren | <input type="checkbox"/> Partizipation der Kinder im Kita-Alltag |
| <input type="checkbox"/> (Alltags-)Rassismus | <input type="checkbox"/> Weiterentwicklung der inklusiven, diversitätsorientierten Pädagogik | <input type="checkbox"/> Einsatz digitaler Medien in der inklusiven, diversitätsorientierten Pädagogik |
| <input type="checkbox"/> Interkulturelle Pädagogik | <input type="checkbox"/> Vertiefung der Zusammenarbeit mit Familien | <input type="checkbox"/> Einsatz digitaler Medien in der Zusammenarbeit mit Familien |
| <input type="checkbox"/> Arbeit mit Kindern mit Fluchtintergrund | <input type="checkbox"/> Konzeptionsentwicklung | <input type="checkbox"/> Raumgestaltung und Materialauswahl |
| <input type="checkbox"/> Zusammenarbeit im Team | <input type="checkbox"/> Einsatz digitaler Medien in der Zusammenarbeit im Team | <input type="checkbox"/> Gesprächsführung |

Moderations- und Präsentationstechniken

Coaching

Qualitätsentwicklung / -sicherung

Organisationsentwicklung

Vernetzung und Netzwerkarbeit

2.2 Fachberatung

2.2.1 Fachberatung

Vornamen	Familienname
Beschäftigungsumfang projektbezogen (mindestens 19,5 Stunden / Woche)	
Tarifliche Eingruppierung	
<input type="checkbox"/> TVöD S17 <input type="checkbox"/> vergleichbar mit TVöD S17	
Beantragter Zuwendungsbetrag für den Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025 35.500,00 Euro	
Wurde die genannte Fachberatung im Rahmen des Programms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ bereits gefördert?	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

2.2.2 Kindertageseinrichtungen des Verbundes

1. Kindertageseinrichtung des Verbundes

Name der Kindertageseinrichtung		E-Mail-Adresse	
Straße und Hausnummer		Staat	
Postleitzahl	Ort	Bundesland	

3. Erklärungen

Vollständigkeit der Angaben

- Wir bestätigen, dass die vorstehenden und in den Anlagen zu diesem Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Uns ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung des bewilligten Zuschusses zur Folge haben können. Änderungen und Abweichungen vom Antrag sind der L-Bank unverzüglich mitzuteilen.

Beginn des Vorhabens

- Wir bestätigen, dass mit dem jetzt beantragten Vorhaben (Umsetzung der Sprach-Kitas durch das Land) nicht vor dem 01.01.2025 begonnen wurde. Maßgeblich für den Maßnahmenbeginn ist der tatsächliche Arbeitsbeginn der geförderten Person für dieses Vorhaben.

Beantragung anderer Fördermittel

- Wir bestätigen, dass für denselben Zweck (für die beantragte Stelle) keine Förderung aus einem anderen Programm der Europäischen Union, des Bundes oder des Landes beantragt, bewilligt oder gewährt wurde.

Subventionsrelevanz in Bezug auf § 264 Strafgesetzbuch

- Uns ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben und hierzu beigefügte Anlagen für die Bewilligung und Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Bestehen der Finanzhilfe subventionserheblich im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch sind. Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 Strafgesetzbuch bekannt.

Finanzierung

- Wir bestätigen, dass die Finanzierung der Gesamtaufwendungen und der Folgekosten sichergestellt ist.

Datenverarbeitung

- Wir willigen ein, dass die in den Antragsunterlagen enthaltenen Daten zum Zweck der ordnungsgemäßen Bearbeitung elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Zudem sind das Kultusministerium Baden-Württemberg oder von ihm beauftragte Institutionen befugt, die Daten statistisch auszuwerten und die Ergebnisse dieser Auswertungen in anonymisierter Form zu veröffentlichen.

Sozialversicherungspflicht

- Wir bestätigen, dass die Person der geförderten Stelle im Rahmen eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses eingestellt ist oder wird.

Auszahlung der Zuwendung

- Im Falle einer Bewilligung beantragen wir mit diesem Antrag eine Auszahlung in Höhe von 80% der Zuwendung nach Eintritt der Bestandskraft des Zuwendungsbescheides zum 01.08.2025.

Zusätzliche Fachkräfte

- Wir bestätigen, dass die zusätzliche Fachkraft über Zusatzqualifikationen in den Bereichen sprachliche Bildungsarbeit, frühkindlichen Bildung und Förderung von Kindern sowie Erwachsenenbildung verfügt.
- Wir bestätigen, dass der Einsatz der zusätzlichen Fachkraft für sprachliche Bildung über den Mindestpersonalschlüssel gemäß KiTaVO hinaus erfolgt.
- Wir bestätigen, dass die zentrale Aufgabe der zusätzlichen, im Handlungsfeld Sprache qualifizierten Fachkraft während des Förderzeitraums ist, ihre Kompetenzen an das Einrichtungsteam weiterzugeben, ein Modell guter Praxis zu sein und für eine nachhaltige Implementierung zu sorgen. Dies beinhaltet die Beratung, Begleitung und fachliche Unterstützung der Kita-Teams für die alltagsinterne sprachliche Bildungsarbeit, bei der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit den Familien sowie der inklusiven Bildung. Der Einsatz digitaler Medien und die Integration medienpädagogischer Fragestellungen in die sprachliche Bildung werden dabei inhaltlich berücksichtigt.
- Wir bestätigen, dass durch Teamentwicklung alle übrigen Fachkräfte der Einrichtungen für sprachliche Bildung befähigt werden, die genannten Handlungsfelder entsprechend umzusetzen
- Wir bestätigen, dass die konkreten Aufgaben der zusätzlichen Fachkraft gemeinsam mit der Einrichtungsleitung festgelegt werden.
- Wir bestätigen, dass die Kindertageseinrichtung ihre Einrichtungskonzeption bezüglich der Handlungsfelder alltagsintegrierte sprachliche Bildung, Zusammenarbeit mit Familien sowie inklusive Pädagogik regelmäßig überprüft und während der Programmlaufzeit gegebenenfalls weiterentwickeln wird.
- Wir bestätigen, dass der Einrichtungsleitung in angemessenem Umfang zeitliche Ressourcen zur Verfügung gestellt werden, um sich an inhouse-Schulungen, Teamentwicklung, Weiterentwicklung der Einrichtungskonzeption oder ähnlich zielgerichteter Maßnahmen zu beteiligen sowie um Aufgaben der Steuerung, Koordination und konzeptionellen Weiterentwicklung wahrnehmen.
- Wir bestätigen, dass wir falls erforderlich an einem programmweiten Erfahrungsaustausch in Form von Befragungen teilnehmen werden.

Fachberatung

- Wir bestätigen, dass die Fachberatung insbesondere Aufgaben im Sinne der Ziffer 4.2 der Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums (zum Beispiel Begleitung der zusätzlichen Fachkräfte für sprachliche Bildung; Qualifizierung von Tandems aus zusätzlichen Fachkräften und Kita-Leitungen zu den drei Handlungsfeldern Alltagsintegrierte sprachliche Bildung, Inklusive Pädagogik und Zusammenarbeit mit Familien; Förderung von Teambildungsprozessen) wahrnimmt beziehungsweise wahrnehmen wird.
- Wir bestätigen, dass die Fachberatung über einen akademischen Abschluss aus dem sozialpädagogischen oder pädagogischen Bereich verfügt oder es sich um eine pädagogische Fachkraft mit der Zusatzqualifikation Leiterin / Leiter in einer Kindertageseinrichtung mit einer sechsjährigen Praxis als Leitungskraft handelt. Neben der Zusatzqualifikation zur Fachberatung hat die Fachberatung mindestens zwei Jahre Berufserfahrung als Fachberater / Fachberaterin und verfügt über spezielle Kenntnisse im Bereich sprachlicher Bildung sowie Inklusion und / oder Zusammenarbeit mit Familien sowie über Erfahrungen in den Bereichen Beratung, Coaching, Fortbildung oder ähnlichem im Praxisfeld der Kindertageseinrichtungen.

- Wir bestätigen, dass die Aufgaben der zusätzlichen Fachberatung personell von den Aufgaben der Dienstaufsicht getrennt wird.
- Wir bestätigen, dass die zusätzliche Fachberatung die Verbundeinrichtungen bei der Überprüfung und gegebenenfalls Weiterentwicklung der Einrichtungskonzeptionen bezüglich der Handlungsfelder alltagsintegrierte sprachliche Bildung, Zusammenarbeit mit Familien der Kinder sowie inklusive Pädagogik während des Förderzeitraums und deren möglichen Verstetigung beraten wird. Das Beratungsangebot richtet sich an dem jeweiligen Unterstützungsbedarf der Einrichtung. Jede Einrichtung des Verbunds wird möglichst alle sechs Wochen von der zusätzlichen Fachberatung besucht.
- Wir bestätigen, dass die zusätzliche Fachberatungen Fortbildungs- sowie Austausch- und Vernetzungsangebote wahrnimmt sowie an der Planung und Umsetzung zur Verstetigung und zum Transfer bewährter Inhalte aus dem Programm auf andere Kindertageseinrichtungen mitwirkt.
- Wir bestätigen, dass wir an einem programmweiten Erfahrungsaustausch in Form von Befragungen und Fachkonferenzen teilnehmen werden.

4. Anlagen

- Legitimation Vertragspartner Finanzhilfen
- Sonstiges

MUSTER

Bitte nicht für die
Antragstellung
verwenden

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------